



Kreisverwaltung Germersheim

Kreisverwaltung - 76725 Germersheim

Ortsbezirk Büchelberg
z.H.v.Herrn Ortsvorsteher
Klaus Rinnert
Am Ried 4
76744 Wörth

Bankkonten:

Sparkasse Germersheim-Kandel (BLZ 548 514 40)
Kto.Nr. 20 000 147
Postgiroamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67)
Kto.Nr. 54 306 73
VR-BANK Landau/Rülzheim (BLZ 548 625 00)
Kto.Nr. 10 700 10

Dienstgebäude:
Luitpoldplatz 1

Telefon: (07274) 53-0
Telefax: (07274) 53229
Zuständig:
Heinrich Kindler
Telefon-Durchwahl: 53290
Telefax-Durchwahl: 5315290
E-Mail:
h.kindler@kreis-Germersheim.de
Aktenzeichen: 967-82

Datum: 21.05.2012

Landeswettbewerb 2012 "Unser Dorf hat Zukunft"

Sehr geehrter Herr Rinnert,

wie bei unserer Begehung bereits besprochen erhalten Sie nachstehend einen Abschlussbericht zum Ortsbezirk Büchelberg, welcher als Wegweiser für die zukünftige Weiterentwicklung dienen soll.

Abschlussbericht:

Büchelberg ist geprägt von Vereinen mit viel Engagement und vielen Aktivitäten und Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben hier die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Vereins- und Gemeindeaktivitäten. Auch die vorbildliche Jugendarbeit in der Feuerwehr bedarf der besonderen Erwähnung.

Büchelberg hat im Ortskern derzeit keine Leerstände. Die vorhandene Bäckerei und Reaktivierung der Dorfgaststätte stellen ein wichtiges Merkmal für den Ort selbst und den in der Region stattfindenden Fahrradtourismus dar. Die sehr gute Umsetzung und Verwirklichung des Interreg IV A-Projektes „Entdeckungspfade“ (Bienenpfad, Streuobstwiesen) unter Einbeziehung der Bevölkerung stärkt das touristische Potenzial der Gemeinde. Schonende Ausweisung von Baugebieten sowie die traditionelle Umsetzung in diesen in der traditionellen Haus-Hof-Bauweise geben dem Ort eine ordnende Struktur. Die Gemeinde sollte nach einer adäquaten Nachnutzung für das Café neben der Bäckerei Ausschau halten. Die vorhandenen immensen Holzlagerplätze sollten möglichst verringert und neu geordnet werden.

Im Alortbereich wurden die bestehenden Häuser sensibel renoviert und eine Gestaltungsentwicklung ist klar erkennbar. Eine gelungene Dokumentation der baulichen Entwicklung von 1930 bis 1960 wird in dem vom Kulturkreis herausgebrachten Bildband sehr schön aufgearbeitet. Für die weitere strukturelle und gestalterische Innenentwicklung des Alortbereiches sollte eine Gestaltungs- und Erhaltungssatzung oder ein Alortbebauungsplan erarbeitet werden, um auch künftige Neu- oder Umbauten bzw. Veränderungen baulich besser einbe-

ziehen zu können. Die vorgesehene Platz- bzw. Straßengestaltung vor der Kirche und dem Kindergarten sollte aktiv angegangen werden.

Im Bereich Grüngestaltung- und entwicklung ist hervorzuheben, dass Büchelberg eine sehr gute Ortsrandstruktur aufzuweisen hat. Ein hohes Engagement ist in der Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen (z.B. Entdeckungspfade) sowie durch sehr erfolgreiche und kontinuierliche Obstpflanzinitiativen wie Alleepflanzung K 17, Schnittkurse usw. zu erkennen. Die Innerortssituation wirkt etwas aufgeräumt. Aufwertungsmöglichkeiten entlang der Häuser oder Mauern wären wünschenswert. Im Bereich Großgrün sind bisher wenige Akzente gesetzt und Verbesserungen wären wünschenswert. Zu erwähnen ist die hervorragende Lagegunst auf der Rodungsinsel im Bienwald innerhalb einer besonderen Schutzkulisse. Die Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörde, Biotopbetreuung, Naturschutzgroßprojekt ist vorbildlich genauso wie das Wahrnehmen der Ausgleichsverpflichtungen und Ökokontoleistungen. Es wurde jedoch auch eine teilweise Überprägung des sensiblen Außenbereichs durch einzelne Hobbytierhaltungen und bauliche Anlagen festgestellt, welche geordnet werden sollten.

Für weitere Anregungen oder Hilfestellung zu einzelnen Maßnahmen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:



Heinrich Kindler